

- 2) s. Zurlaubiana AH 73/43
 3) s. EA V 2, 911 (Nr. 717). Wiederum war Stadt und Amt Zug nicht durch Be-
 at II. Zurlauben vertreten.

AH 134, 210-211

115

1610 August 20.

A

SCHREIBEN DER AMMÄNNER UND RÄTE VON AEGERI, MENZINGEN UND BAAR
 AN DIE IN GERSAU¹ VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER
 IV KATH. ORTE [V AUSG. ZG]

"Wir sind unzwyffelhaft, es wärdent die üwern Eerengesandten, so uff Erst verflussner Badischer Jarrrechnung² gewäsen, üwere allersyts Herren unnd Obern [Schultheiss und Rat von Luzern bzw. Landammänner und Landräte von Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden] gnuogsamm informiert unnd bericht haben was gestalltt unnd massen wir denselbigen wägen unnsers langwirigen spans [- Libellhandel! -] dess Ammans [zz. war dies Kaspar **Heinrich**, von Aegeri] Rhatsbesitzung halb in der Statt zuogeschriben, wohin Wir unns endtlich gelenet, entsetzt, unnd wie auch sy unnsrer gägenpart zuogehorsammen schuldiger pflicht, nach vermög dess [auf der am 28. Juni 1609 in Baden begonnenen Jahrrechnung³ gefällten] ... unnd ietzt sidharo zu Lucern [auf der am 25./26. Juni 1610 abgehaltenen Tagsatzung der VIII kath. Orte - IX ausg. GL -]⁴ confirmierten unnd bestättigeten usspruchs⁵ by unnsern zuosamenhabenden loblichen Eidtgnössischen Pündten vermant unnd ersucht haben. Diewyl aber unangesächen dessen alles dasselbig nützit gewürckt, noch erspriesslich befunden, sonders die sach Jmmerdar uffgezogen unnd hinder sich geschalltten wie auch die unnsrer gägenpart zuogehorsammen nit willens noch vorhabens, sonder vil meer zuo widerspänigkeit unnd ettwas Jntragenden fünden, die zuovor niemalen gebrucht oder ann trug zuo verrichten beschächen kan, vermercken lassen. Wyl aber wir hierinn Kein abbruch oder nachtheil willens zuogestatten oder zuo beschächen, noch vil minder von unnsern Fryheiten, Rächten unnd gerächtigkeiten in einichen Wys oder Wäg zuo tryben lassen; So ist unnd langt an Üch Unnsrer G.L.A.E.M. unnd B. unnsrer gantz fründt: unnd Eidtgnössisch pitten unnd begären wöllendt doch diss langwirige gschafft einmal erörtern unnd die widerspänige unnsere gägenpart zuo schuldiger pflicht, vermög dess Badi-schen wie auch zuo Lucern bestättigeten usspruchs vermanen unnd handthaben, den unnsrer endtlicher endtschluss unnd letster satz,

sollche gägen unns bruchende unbillicheit lenger nit zuogedulden noch fürghan zuolassen, sonders im faal wir von Jemandte Kein Hilff noch zuosprung unnsrer Fryheiten selbstn zuo defendieren schützen unnd schirmen wie dann wir unnsnern ... [alt] Landtvogt [im Maggialtal und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrat] Johann Trinckler [=Trinkler, von Menzingen] desswägen mit üch zuoreden mit allem ernst ufferlegt und bevolchen haben. Derowägen wöllendt in vorsthendem schaden vorkommen, unns lenger nit uffziehen noch hindersich stellen, dann woveer ettwas verzugs oder enderung hierinn beschächen unnd daruss unheil ervollgete solltte, wellend wir unns gägen Gott unnd der Wälltt protestiert haben, das wir hieran kein schuld sonder zimliche ursach gnuog hätten wellches dann Wir ... [euch] wol zuo verstan, unnd hiemit Eidtgnössisch ersucht unnd daby Göttlicher allmacht und **Mariae** fürpitt ...".

- 1) Diese Tagsatzung der V kath. Orte - beachte, dass UR nicht teilnahm - fand vom 21. bis 23. August 1610 statt, s. EA V 1, 1012 (Nr. 746) spez. 1014 k. Stadt und Amt Zug war dabei durch **Konrad III.** Zurlauben, von Zug, Hans Trinkler, von Menzingen, und Leonhard **Bossard**, von Baar vertreten.
- 2) Die Jahrrechnung hatte am 26. Juli 1610 in Baden begonnen, s. ebenda 1008 (Nr. 742) spez. 1009 u. Stadt und Amt Zug war dabei durch Hans Trinkler und Hans **Schmid**, von Baar, vertreten.
- 3) s. ebenda 929 (Nr. 697) spez. 930 i sowie SSRQ Zug I 401 (Nr. 618). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Konrad III. Zurlauben vertreten.
- 4) s. ebenda 995 (Nr. 737). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Konrad III. Zurlauben vertreten.
- 5) s. SSRQ Zug I 404 (Nr. 619)

Kopie - AH 134, 212-213 - Blatt 213 leer

116

1609 [Januar?] 21.

A

"FÜRTRAG GETHAN [VOR DEN KATH. ORTEN:] URJ, SCHWITZ, U[ND UNTERWALDEN NID]¹ DEMM KHERNW[ALD, UND]¹ UNDERWALDEN OB DEMM [KERN]WALDT¹, D[EN]¹ 21^{ISTEN} [JANUAR?]¹ ZU SCHWI[TZ]¹ A^O 1609 D[URCH DEN GESANDTEN DER STADT ZUG, KONRAD III.]¹ ZURLAUBEN, BYWESSEN HAUPTTMAN MELCHIOR [BRANDENBERGS]¹ VETTER HANS JACOBEN LETTERS, [BETREFFEND]¹ DEN SPAN [- LIBELLHANDEL! -] UMB DESS AMMANS [BEISITZ]¹ BY MINER HERREN DER RÄTHEN [DER STADT ZUG] SELBST EIGNEN SACHEN"

"Es hand unsere gnedige herren Unnd Obern, Amman Räth unnd gmeyne Burger der Statt Zug, denen beiden minen mittherren unnd mier als